

# Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Prof. Dr. W. Geurtsen



Prof. Dr. G. Heydecke

heute heißen wir Sie herzlich willkommen in der zweiten Online-Ausgabe der DZZ 2011 – die erste war die DZZ 2/2011 – und für dieses Jahr einzigen Online-Ausgabe der DZZ.

In diesem Heft beschreibt DDR *Katharina Pirklbauer* in ihrem Fallbericht „Das Lemierre Syndrom – eine vergessene Krankheit?“ diese sehr seltene Infektionserkrankung mit hoher Morbidität und möglicher Letalität.

Prof. Dr. Dr. *Hans Jörg Staehle* stellt in seiner Originalarbeit „Weiterqualifikationsziele von Zahnmedizinstudenten“ die Ergebnisse einer Fragebogenaktion vor, in der sich 110 Zahnmedizinstudenten der Universität Heidelberg im klinischen Studienabschnitt zu Fragen der späteren Berufsausübung geäußert haben.

In ihrer Originalarbeit „Klinische Entscheidungen für parodontale Behandlung – eine Umfrage in Deutschland und in der Schweiz“ zeigt Dr. *Katrin Lorenz* die Beurteilung von Sichtweisen, Wissensstand und Präferenzen deutscher Zahnärzte für parodontologische Fragestellungen auf und erstellt einen Vergleich der Ergebnisse einer Umfrage unter Schweizer Zahnärzten.

Weiterhin finden Sie in dieser Ausgabe den Teil 12 der Artikelserie „Biometrische Methoden in der medizinischen Forschung“, die darauf abzielt, das Verständnis für wissenschaftliche Publikationen zu fördern.

In dieser Serie wurden in 11 vorausgegangenen Beiträgen wesentliche methodische Aspekte zu Studientypen und zum Studiendesign, zur Auswahl von Studientypen und zur Vermeidung von Verzerrungen und Fehlern dargelegt. Weiterhin wurden in den Beiträgen deskriptive Datenanalysen und statistische Tests sowie grundlegende statistische Konzepte wie p-Werte und Konfidenzintervalle, Fallzahlplanungen und Korrekturmöglichkeiten beim multiplen Testen erklärt und die Autoren gingen auf die Auswertung, den Nutzen und die Besonderheiten von klinischen und epidemiologischen Studien sowie von Reviews und Metaanalysen ein.

In diesem Teil 12 zum Thema „Auswahl statistischer Testverfahren“ – berichten die Autoren, dass zur Interpretation wissenschaftlicher Artikel oft Kenntnisse über Verfahren der schließenden Statistik notwendig sind und informieren Sie über häufig verwendete statistische Tests und deren richtige Anwendung.

Diese Serie wurde bereits im Deutschen Ärzteblatt publiziert. Wir – die Schriftleitung der DZZ – bedanken uns ausdrücklich beim Deutschen Ärzteblatt, das uns diese Serie freundlicherweise zur Publikation in der Deutschen Zahnärztlichen Zeitschrift zur Verfügung stellt.


Mit einem Tagungsbericht informiert Sie Dr. *Kerstin Galler* über die aktuellen Themen, die auf der 43. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung vorgestellt und diskutiert wurden.

An dieser Stelle möchten wir Sie nochmals ganz persönlich ansprechen, **denn Ihre Meinung ist uns wichtig!** Seit der letzten Leserbefragung im Jahr 2008 sind drei Jahre vergangen und es haben sich inzwischen viele Neuheiten bei der DZZ ergeben. Dies ist für uns Anlass, Sie zu einer neuen Umfrage einzuladen. Dieses Mal bieten wir Ihnen die Befragung online an. Den Fragebogen finden Sie auf der Homepage der DZZ unter: [www.online-dzz.de](http://www.online-dzz.de). In der DZZ 6/2011 hatten wir Sie bereits auf diese Umfrage hingewiesen. Dieses Editorial nehmen wir nun nochmals als Anlass und bitten Sie: Nehmen Sie an der Umfrage teil und teilen Sie uns mit, was Ihnen an der DZZ gefällt und was Ihrer Meinung nach verändert werden müsste!

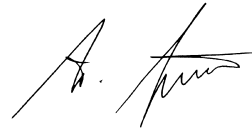
Ihre Antworten werden die Basis für die Weiterentwicklung Ihrer Zeitschrift sein, denn unser primäres Ziel ist es, Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden und Sie mit objektiven Beiträgen aus allen Bereichen auf dem Laufenden zu halten: mit Praxisbeiträgen, relevanten und wissenschaftlich fundierten Übersichtsarbeiten und Originalbeiträgen sowie mit interessanten

Beiträgen aus den wissenschaftlichen zahnmedizinischen Gesellschaften.

Bitte helfen Sie uns, die Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift zu optimieren und haben Sie vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser aktuellen Ausgabe der DZZ und freuen uns auf Ihre Anregungen! 

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. W. Geurtsen



Prof. Dr. G. Heydecke

## Aufruf für Anträge an die Hauptversammlung der DGZMK

Die Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde findet am **Freitag, den 11. November 2011**, von 17.30 bis 19.00 Uhr im Congress Center der Messe Frankfurt statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein und bitten um zahlreiches Erscheinen. Anträge an die Hauptversammlung sind bis zum 16. September 2011 per Einschreiben an die

**Geschäftsstelle der DGZMK**  
**Liesegangstr. 17 a**  
**40211 Düsseldorf** zu richten.

**Düsseldorf, den 14. Juni 2011**



Prof. Dr. Hennig Schliephake  
Präsident der DGZMK